

Gemeinschaftsausschuss Werkstofftechnik Stahl

An alle Mitglieder und Gäste des
AWT/DGM/VDEh-Gemeinschaftsausschusses
Werkstofftechnik Stahl

Agenda und Anmeldung zur Sitzung des AWT/DGM/VDEh-Gemeinschaftsausschusses Werkstofftechnik Stahl

Sitzung des Gemeinschaftsausschusses Werkstofftechnik Stahl am 30. April 2026 in Duisburg

Sehr geehrte Mitglieder und Gäste des Gemeinschaftsausschusses,

wir laden Sie nochmals herzlich zur nächsten Sitzung des Gemeinschaftsausschusses
Werkstofftechnik Stahl am 30. April 2026 bei der Firma thyssenkrupp Steel Europe AG ein und
übermitteln Ihnen hiermit die Agenda zur Sitzung.

Das Vorabendtreffen findet am 29. April 2026 um 19:30 Uhr im Restaurant Grafschafter Wirtshaus,
Philosophenweg 33, 47051 Duisburg ([Maps Link](#)) statt.*

Hotelempfehlungen

[Bitte buchen Sie Ihr Zimmer selbstständig]

- [Twins-Hotel](#)
- [Wyndham Duisburger Hof | Duisburg, NW Hotels](#)
- [Duisburg City - Mercure - ALL](#)

Bitte melden Sie sich in der folgenden Umfrage an- oder ab:

<https://terminplaner6.dfn.de/b/098c3d821f29f40bbe79fffa0fefdb4b-1684078>

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und bitten um eine Rückmeldung möglichst bis zum
24. April 2026. Die Zahl der Plätze im Besucherzentrum ist begrenzt. Bei entsprechend hoher
Nachfrage legen wir eine Warteliste an.

Mit freundlichen Grüßen im Namen der Leitung
Hella Dietz

Anlagen: Kartellrechtliche Vorschriften AWT/DGM/VDEh, Anfahrt, Parken und Sicherheitshinweise

* Die Kosten für das Vorabendtreffen trägt jeder selbst

Gemeinschaftsausschuss Werkstofftechnik Stahl

Tagesordnung

9:00:	Begrüßung. Genehmigung des Protokolls vom 30.10.2025, Tagesordnung, Einhaltung der kartellrechtlichen Vorgaben	Prof. Dr. U. Krupp, IEHK, RWTH Aachen
	Begrüßung durch den Gastgeber thyssenkrupp Steel Europe	Dr. K. Schuck,
	Wahl einer Leitung für den Gemeinschaftsausschuss Werkstofftechnik Stahl (F. Hippenstiel tritt zurück)	Prof. Dr. U. Krupp, IEHK, RWTH Aachen
9:20	„Warmduktilität und Al-reiche bainitische Stähle“	Serkan Turan, TU Clausthal
9:40	„New, future ready production network for non grain oriented electrical steel“	Dr. F. Schongen, thyssenkrupp Steel Europe
10:10	Pause	
10:25	„Umweltfreundliche Automatenstähle mit Bor statt Blei“	Dr. H. Roelofs, Steeltec AG
11:00	„Verschleißfeste Werkzeugstähle für Baumaschinen - vom Legierungsdesign bis zum Praxistest“	Dr. A. Boehm, Leibniz-IFW
11:35	„Optimierung der Wasserstoffresistenz von pressgehärteten Stählen mit höchster Festigkeit“	T. Schaffner, thyssenkrupp Steel Europe
12:00	Mittagsimbiss	Alle
12:45	“A new AHSS generation combining higher strength with improved forming properties and crash performance“	Dr. B. Linke, thyssenkrupp Steel Europe
13:10	“Ertüchtigung von Hoch-Modul-Stählen für hochleistungsfähige Leichtbauanwendungen“	Dr. M. Gathmann, MPI SusMat
13:45	“Optimierung Lochaufweitung der DP-Stähle“	Dr. N. Winzer, thyssenkrupp Steel Europe
14:10	Abschlussbemerkungen, Pause	
14:30	Werkstour bei der thyssenkrupp Steel Europe AG	
17:00	Ende der Veranstaltung	

Gemeinschaftsausschuss Werkstofftechnik Stahl

Kartellrechtliche Hinweise

Die AWT, der VDEh und die DGM bekennen sich zur konsequenten Einhaltung des nationalen und europäischen Kartellrechts.

Die Mitglieder des Fachausschusses verpflichten sich zur Anerkennung der folgenden Regelungen auf den Sitzungen des Fachausschusses. Bei Nicht-Einhaltung haben die Leitenden der Veranstaltung die Verpflichtung einzuschreiten, ggf. die Diskussion unverzüglich zu unterbinden und falls erforderlich, Teilnehmer*innen auszuschließen.

In den Veranstaltungen des Gemeinschaftsausschusses Werkstofftechnik Stahl der AWT, des VDEh und DGM sind Diskussionen zu folgenden Themen nicht zulässig:

1. Aussprachen zu Preisen oder preisrelevanten Faktoren wie Angebotspreise, Listenpreise, Rabatte, Budgetierungen, Kalkulationen, Umsätzen oder Gewinnen.
2. Vertrauliche Unternehmensdaten wie Informationen über Kunden, Exklusivrechte von Kunden.
3. Absprachen über Produktions- oder Lieferkonditionen oder -beschränkungen.
4. Gespräche unter Mitbewerbern, die eine Verkaufsabsicht oder die Beteiligung an einer privaten oder öffentlichen Ausschreibung zum Ziel haben.
5. Diskussionen zu Marktanteilen, Kapazitäten, Quoten.
6. Absprachen zur Aufteilung von Märkten.
7. Vergleichende Analysen, wenn dadurch Rückschlüsse auf Preise oder sonstige Wettbewerbsparameter (z. B. Produktionsmenge, Produktqualität, Produktvielfalt und Innovation) möglich sind.
8. Ansprache von Forschungsthemen, die dem jeweiligen Unternehmensgeheimnis unterliegen.
9. Absprachen über die Umsetzung von Forschungsergebnissen, die den Ausschluss oder die Behinderung von Wettbewerbern zur Folge haben können.
10. Sämtliche Themen, die eine freie Wettbewerbssituation einschränken könnten.
11. Diskussionen zu Forschungsthemen, die zu einer wirtschaftlichen Vorteilsnahme einzelner Unternehmen, Institutionen oder Personen führen könnten und nicht dem Grundsatz der Vorwettbewerblichkeit entsprechen.
12. Diskussionen über Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die sich nicht mit den Satzungszielen der AWT, des VDEh oder der DGM vereinbaren lassen.

Auf allen Sitzungen von projektbegleitenden Ausschüssen der Industriellen Gemeinschaftsforschung ist darüber hinaus der von der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e. V., AiF, vorgeschriebene „Leitfaden für die Sitzungen des projektbegleitenden Ausschusses“ vom 26. März 2018 sowie die dazugehörigen Anlagen (Merkblatt, PowerPoint-Folie) zu berücksichtigen.

Arbeitsgemeinschaft Wärmebehandlung und Werkstofftechnik e. V. – AWT
Paul-Feller-Str. 1, 28199 Bremen
info@awt-online.org

Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e. V. – DGM
Marie-Curie-Straße 11 – 17, 53757 Sankt Augustin
dgm@dgm.de

Stahlinstitut VDEh
Sohnstraße 65, 40237 Düsseldorf
info@vdeh.de